

von ihm selbst zu erzählend hinweist¹, und dort, wo Walthers angebliche Rede schließt, offen ausspricht, daß er selbst die Geschichte derer von Ardre, so gut er es konnte, der Chronik von Guînes eingefügt und angefügt habe.² Es wird später noch des besonderen Ausdrucks, den Lambert für diese Art der Einschaltung anwendet, zu gedenken sein; hier mag es, um sein Vorgehen mit dem gebräuchlichsten Worte zu kennzeichnen, genügen, von einer 'Rahmenerzählung' zu sprechen. Um Abwechslung und Bewegung in sein umfängliches Werk zu bringen³, um es schärfer zu gliedern oder die Verantwortlichkeit für einzelne Teile von sich abzuwälzen oder auch ohne bestimmte Absicht, aber geleitet von irgendwelchem Vorbild, legt Lambert das, was er über die Geschichte seiner Heimatstadt und der dort herrschenden Geschlechter zu sagen vorhat, einem erdichteten Berichterstatter in den Mund. Tatsächlich ist es derselbe Verfasser, der hier wie dort, innerhalb und außerhalb des Rahmens, das Wort führt. Dafür bürgt mit aller Sicherheit die übereinstimmende Richtung der Gedanken, sowie die Gleichheit in Wortvorrat und Ausdruck.⁴ Aber die Maske

¹) Lambert c. 32: *Sed de illius fundatione ecclesie et eiusdem de clericis sive canonicis secularibus ad monachos commutatione vel transumptione loco et tempore, cum de Ardentium procerum gestis, iuxta quod proposuimus, aliquid epilogando replicabimus, lacius et sacius disseremus*, S. 578 Z. 34 ff., vgl. dazu c. 115 und c. 137. Auf die zweitgenannte Stelle verweisen auch die Worte *ad tempus scribere differimus* in c. 58 S. 590 Z. 23 f.

²) Lambert c. 147: *Quoniam igitur Ardensem historiam, quanta studii sedulitate competentius potuimus, Ghisnensium historie . . . Melebeico more inseruimus et continuauimus, ad ea que restant . . . recurramus*, S. 636 Z. 44 ff.

³) So DAUNOU in der *Histoire littéraire de la France* 16, 529 und ebenso MENILGLAISE S. 440, der auch die in der zweitvorigen N. angeführte Stelle heranzog, aber sie irrig als c. 31 anführt.

⁴) Die Übereinstimmung des Stils wurde schon bei BOUQUET, *Recueil des historiens* 13, 441 und von DAUNOU a. a. O. im allgemeinen festgestellt. Hier verlohnt es sich einige Beispiele dafür zusammenzustellen:

c. 9 S. 567 Z. 30: *O digne memorandam animosi viri audaciam*, ähnliche Ausrufe in c. 18, wo sich die Landleute derartig ausdrücken, c. 21, 80, 87, 94.

c. 9 S. 567 Z. 31: *audacter in medium prosiliens* vgl. c. 91 S. 604 Z. 10.

c. 18 S. 571 Z. 23: *Sic sic*, ebenso c. 41 und 81.

c. 109 S. 613 Z. 41: *O mortalium industriam, o indomitaram mansuetudinem bestiarum*, vgl. auch c. 120, 124, 126, 128–130, 135, 143.

c. 124 S. 622 Z. 30: *prosiliens in medium* vgl. c. 147 S. 636 Z. 50.

c. 102 S. 610 Z. 43: *Sic sic*.